

inspirieren
chillennach
denkendasei
ngeniessenq
uatschentri
nkenlachenh
örensehenwi
llkommenent
spannendisk
utierenanre
gendaseintr
effentalken
inspirieren
chillennach
denkendasei
ngeniessenq
uatschentri
nkenlachenh
örensehenwi
llkommenent
spannendisk

denk
bar

DenkBar. Kulturprogramm im Januar Dialog.*Kultur*.Genuss.

> **Donnerstag, 5. Januar 2017, 18 bis 20 Uhr**
Neujahrsapéro mit dem DenkBar-Team

> **Donnerstag, 12. Januar 2017, 18 bis 20 Uhr**
Treffen zum Austausch am offenen Stammtisch
Wir pflegen weiterhin den inspirierenden Gedankenaustausch, geniessen das Zusammensein und lernen neue Gäste kennen.

> **Freitag, 13. Januar 2017, 18 bis 20 Uhr**
Denksalon mit Astrologin Patricia Ertl
Der Jahreswechsel ist bekanntlich die Zeit, in der wir nachdenken, hoffen und neue Pläne fassen. Astrologin Patricia Ertl wird uns ihre Sicht auf ihr Spezialgebiet «*Astrologie anders - Sterne weiblich – neu entdeckt!*» darlegen und Denkanstösse und einen Dialog auslösen.

> **Montag, 16. Januar 2017, 12:15 bis 13:15 Uhr**
Treff am Mittag für FrauenNetzwerke
Die Stadt St.Gallen und ihr Umfeld hat im schweizerischen Vergleich auffällig viele Frauenorganisationen und -Netzwerke. Die DenkBar bietet in ihrer Lokalität einen Treffpunkt mit kleinem Mittagessen und Austausch.

> **Donnerstag, 19. Januar 2017, 18 bis 20 Uhr**
Wenn Herr Pfeffer Frau Vanille küsst: Talk mit der würzigen St. Galler Unternehmerin Nanna Rittgardt
Wer ein besonderes Geschenk würziger und origineller Art sucht geht zu Nanna ans Spisertor. Inzwischen ist dies stadtbekannt. Nanna ist aber auch eine besondere und ungewöhnliche Frau. Ein Talk mit ihr wird eine neue Perspektive von Frauen- und Familienleben aufzeigen.

> **Donnerstag, 26. Januar 2017, 18 bis 20 Uhr**
Ein Überraschungsgast aus dem Kulturbereich
Wir möchten Sie diesmal ganz einfach überraschen und versprechen Ihnen, dass wir eine besondere und ungewöhnliche Person für Sie gefunden haben. Wir sind sicher, unser Gast wird Sie erfreuen, verwundern, ermutigen, vielleicht auch schockieren - auf alle Fälle interessieren.